

FREIE – Linke Fraktion im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr. 3

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Web: <https://www.dielinke-guetersloh.de>

eMail: kontakt@freiewaehler-rw.de

Mob 0174.2027.361/Fax 05242 54.322

Web: <https://www.freiewaehlernrw.de>

Kopie sofort: CDU, Move, B90/Die Grünen, SPD, FDP, Offene Liste, Fraktionslose, Fachdienst; Medien (ab 29.03.2022)

Fraktions-Antrag gem. § 9 / 12 der Hauptsatzung der Stadt Rheda-Wiedenbrück

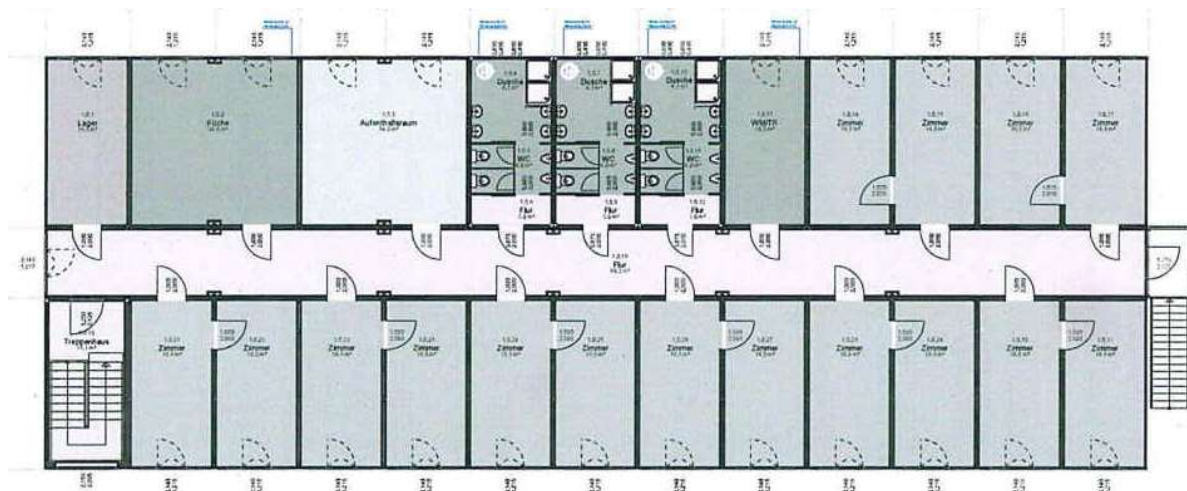
Hier: Dringlichkeitsentscheidung Beschaffung von zwei Modulgebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,

am 23.03.2022 erhielten wir per email eine Anfrage vom Immobilienmanagement mit einer Dringlichkeitsentscheidung zur sofortigen Beschaffung von zwei Modulgebäuden zur Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine. Man fragte an ob FREIE-Linke Fraktion diese Entscheidung ad hoc, wie bereits von CDU und move umgesetzt, ebenso zustimmen? Der wesentliche Anteil der vorgelegten Kosten, über die anlässlich einer Sonder-Ratssitzung am 28.03.2022 abgestimmt werden sollte, war die Lieferung von zwei Modulgebäuden vom Hersteller XXXXX für jeweils ca. 80 Personen. Jede Einheit mit einem ca. Grundriss von 40 * 15 m, in Doppelstock Ausführung. Jedes Modul sollte ca. **x.xxx.xxx Euro Brutto** kosten.

Jede Ebene der Module besteht im Wesentlichen aus:

- 8 2-Zimmer Wohneinheiten ca. 30 m²
- 1 1-Zimmer Wohneinheiten ca. 15 m²
- 3 Sanitäreinheiten mit ges 6 Duschen, 12 Waschbecken, 6 Toiletten und 6 Urinals
- 1 gemeinsamer Aufenthaltsraum ca. 30 m²
- 1 gemeinsame Küche ca. 30 m²
- 1 Lagerraum ca. 15 m²
- 1 zentraler Flur innenliegend 2 x 40 m
- 1 Treppenhaus innenliegend
- 1 Treppe Außen



FREIE – Linke Fraktion im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr. 3

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Web: <https://www.dielinke-guetersloh.de>eMail: kontakt@freiewaehler-rw.de

Mob 0174.2027.361/Fax 05242 54.322

Web: <https://www.freiewaehlernrw.de>

Bei dieser Ausführung handelt es sich unserer Einschätzung nach um ein Gebäude der Klasse 3 mit den entsprechenden Anforderungen an Baugenehmigungen und den Erfordernissen des Brandschutzes (siehe Checkliste TÜV Rheinland). Am gleichen Tag (23.03.) teilten wir der Verwaltung mit... das wir so kurzfristig diesen Dringlichkeitsentscheid NICHT zustimmen wollten. Das besonders, weil die den Fraktionen am 20.03. vorgelegten drei Alternativen zur Unterbringung TECHNISCH nicht vergleichbar waren.

Wir fanden den genannten Preis für die Wohnanlage in Stahl-Modulbauweise hoch, sicherlich auch der gestiegenen Nachfrage nach diesen Unterkünften geschuldet. Außerdem ist aus Rückmeldung von Bürgern (und auch aus der Presse) für neu Aufgenommene bekannt, dass die Wohn-Standards von 2015, die für Geflüchtete aus den Lagern in der Türkei akzeptabel waren, für Schutzsuchenden aus den Großstädten der Ukraine oft sehr skeptisch angenommen werden. Gemeinschafts-Essräume und Gemeinschaftsküchen sind bei den Großstädtern aus Kiew nicht unbedingt die erste Wahl. Für Gemeinschaftsräume fühlt sich sehr häufig niemand so richtig verantwortlich... was zu erhöhtem Reinigungs- und Wartungsaufwand führen kann. Und was fängt man mit so einer Wohnanlage an, wenn sie nicht angenommen wird und zurückgebaut werden muss. Kann man wahrscheinlich nur verschrotten!

Uns schien eine Lösung von Container-Wohneinheiten, die komplett autark sind mit integrierten Sanitär- und Kochmöglichkeiten aus Akzeptanz- und Wiederverwendbarkeit gesehen wesentlich erfolgversprechender als eine Unterkunft wo 80 Menschen gezwungen werden sich morgens 12 Duschen und mittags/abends zwei Küchen zu teilen.

Deshalb haben wir verschiedene Lieferanten mit Referenzen kontaktiert, und uns erschien das Konzept von XXXXX-Handel mit Sitz in XXXXXXX am flexibelsten... und wenn dann noch Preis und Lieferzeit stimmen! **Was unserer Ansicht mit dem angebotenen Konzept der Fall ist!** Immobilienmanagement hatte die Firma bereits angefragt... jedoch war das damals angebotene Wohnkonzept von Personenzahl im Verhältnis zur Container-Fläche viel zu kompakt angeboten worden.

Jetzt hat XXXXX-Handel ein sehr flexibles und modulares Konzept angeboten. Angepasst an das Layout von XXXXX hat eine Modul-Wohnanlage in jeder Ebene neun Doppelcontainer a' 25 m² und zwei Doppelcontainer a' 15 m². Das ist etwas mehr als die 8 Doppel und 1 Einzelcontainer der XXXXX Lösung. Der Grundriss des Gesamtlayouts ist 30 x 14 Meter... was sich wegen der entfallenden Gemeinschaftsräume ergibt.

Außerdem sind die Doppel und Einzel Wohneinheiten voneinander vollkommen unabhängig und autark. Sie werden in 6 Container-Einheiten-Losen je Woche geliefert... die ersten bereits drei Wochen nach der ersten Zahlung. Und dann sukzessive jede Woche 6 weitere. Sodass zB das erste Gesamt-Wohnmodul nach ca. sechs Wochen für 80 Personen bezugsfertig wäre (und ggf schon eher, Schritt für Schritt. Weil jedes Wohn-Modul in sich autark ist). Nach 10 Wochen würden die zwei Gesamt-Wohneinheiten Module für 160 Personen zur Verfügung stehen.

Sollte Lagerraum wie im XXXXX Layout benötigt werden, könnte man mit zwei Standard 20 Fuß Übersee-Containern arbeiten. So ein Container mit ca. 15 m² Grundfläche kostet 5000 Euro Brutto und kann aus dem Katalog bestellt werden. Wenn man den nicht mehr an den Flüchtlingsunterkünften benötigt, kann der zB vom Bauhof als Lager und auf Straßen Baustellen weiterverwendet werden.

FREIE – Linke Fraktion im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr. 3

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Web: <https://www.dielinke-guetersloh.de>eMail: kontakt@freiewaehler-rw.de

Mob 0174.2027.361/Fax 05242 54.322

Web: <https://www.freiewaehlernrw.de>

Jedes der zwei Gesamtmodule bestände somit aus zwei gegenüberliegenden Container-Riegeln (übereinander) mit einem nach beiden Seiten offenen gemeinsamen Korridor und einem gemeinsamen zusätzlichen Dach, was beide Reihen überdeckt. Also auch den Mittelgang. Statt des zweiten Daches als Schutz gegen die Sommersonne könnte man sich auch eine Solaranlage über der Containeranlage vorstellen. Eine Layout Zeichnung zum Angebot wird bis spätestens 28.03.2022 Mittags nachgereicht.

Die Wohncontainer mit Dusche, Toilette und Küche könnte man ggf als Tiny Houses weiterverwenden... wenn man zB bei Bestellung gleich das Aussenfenster bis zum Boden zieht und eine „Terrassentür“ einbaut. Dann könnten die Einheiten sogar mit einer Aussenterasse ergänzt werden. Kostet lediglich x.xxx Euro mehr je Wohneinheit! Und bietet zusätzliche Aufenthaltsqualität!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg, das beigefügte Angebot AG222479 der Firma XXXXX-Handel ist bis zum 30.03.2022 gültig. Wir reden von:

x.xxx.xxx Euro statt y.yyy.yyy Euro !!! Und mit doppelter Anzahl Duschen und Toiletten!

Wir beantragen das Immobilienmanagement sofort in Vergabeverhandlungen mit Herrn XX YYY-Handel eintritt, weil die angebotene Lösung der autarken Wohnmodule besseren Komfort, bessere Akzeptanz bei den Schutzsuchenden und eine bessere zukünftige Wiederverwendbarkeit, zB als Tiny Houses oder für Werksvertrags-Mitarbeiter usw., bietet.

Das bei XXXXXXXXXX bestellte Konzept ist nach der Ansicht der FREIE-Linke Fraktion für den angedachten Einsatzfall für die Schutzsuchenden aus der Ukraine wesentlich schlechter geeignet. Das ist unserer Meinung nach wahrscheinlich ein teurer Schuss der das anvisierte Ziel verfehlen wird!

Wir beantragen – unseren Vorschlag als weitergehenden Antrag für die kommende Ratssitzung als Vorlage zu berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Rheda-Wiedenbrück, den 26.03.2022

FREIE-Linke Fraktion

Günter Arlt, Fraktionsvorsitz FREIE-Linke im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr.3

33378 Rheda-Wiedenbrück

Email: g.ahrt@freiewaehler-rw.deWeb: <https://freiewaehler-rw.de>

Facebook: Freiewaehler-rw

Instagram : fwrw

Tel: 0174 2027 361

Anlage: Angebot_AG222479_26.03.2022.pdf; Checklist Brandschutz Fluechtlingsunterkuenfte TUEV rheinland.pdf

FREIE – Linke Fraktion im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr. 3

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Web: <https://www.dielinke-guetersloh.de>

eMail: kontakt@freiewaehler-rw.de

Mob 0174.2027.361/Fax 05242 54.322

Web: <https://www.freiewaehlerrw.de>

FREIE-LINKE.



FREIE – Linke Fraktion im Stadtrat Rheda-Wiedenbrück

Tecklenborgstr. 3

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Web: <https://www.dielinke-guetersloh.de>

eMail: kontakt@freiewaehler-rw.de

Mob 0174.2027.361/Fax 05242 54.322

Web: <https://www.freiewaehlerrw.de>

